



Going International Umfrage

Ergebnisse NRW-Auswertung 2025

Agenda

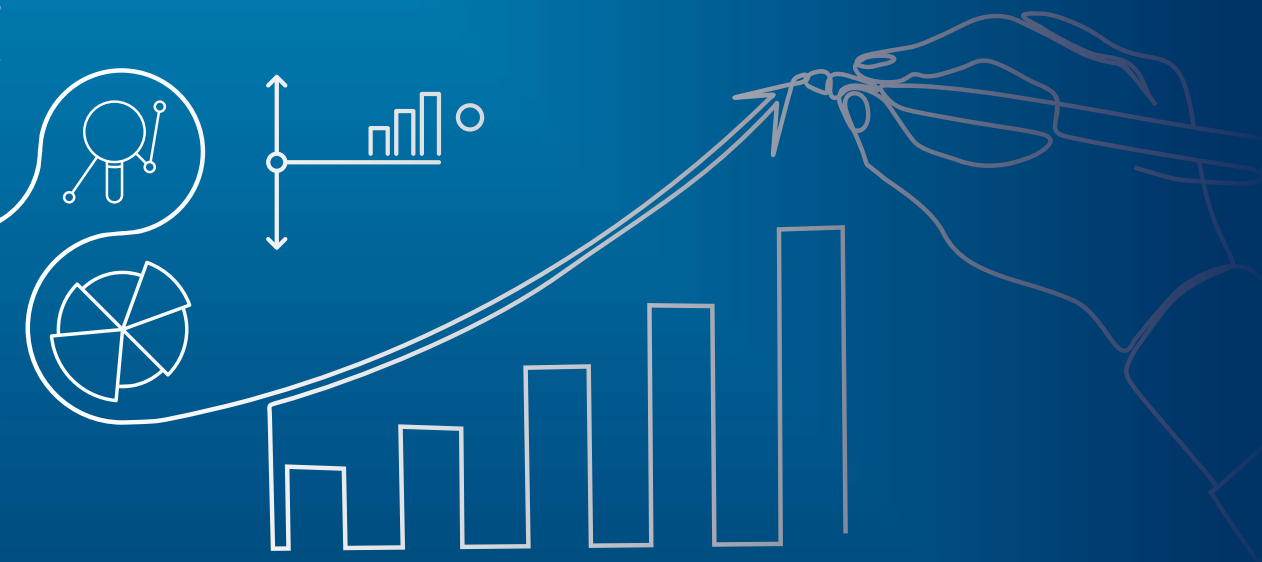
01 Geschäftsperspektive

02 Handelshemmnisse

03 Mercosur

04 US-Handelspolitik

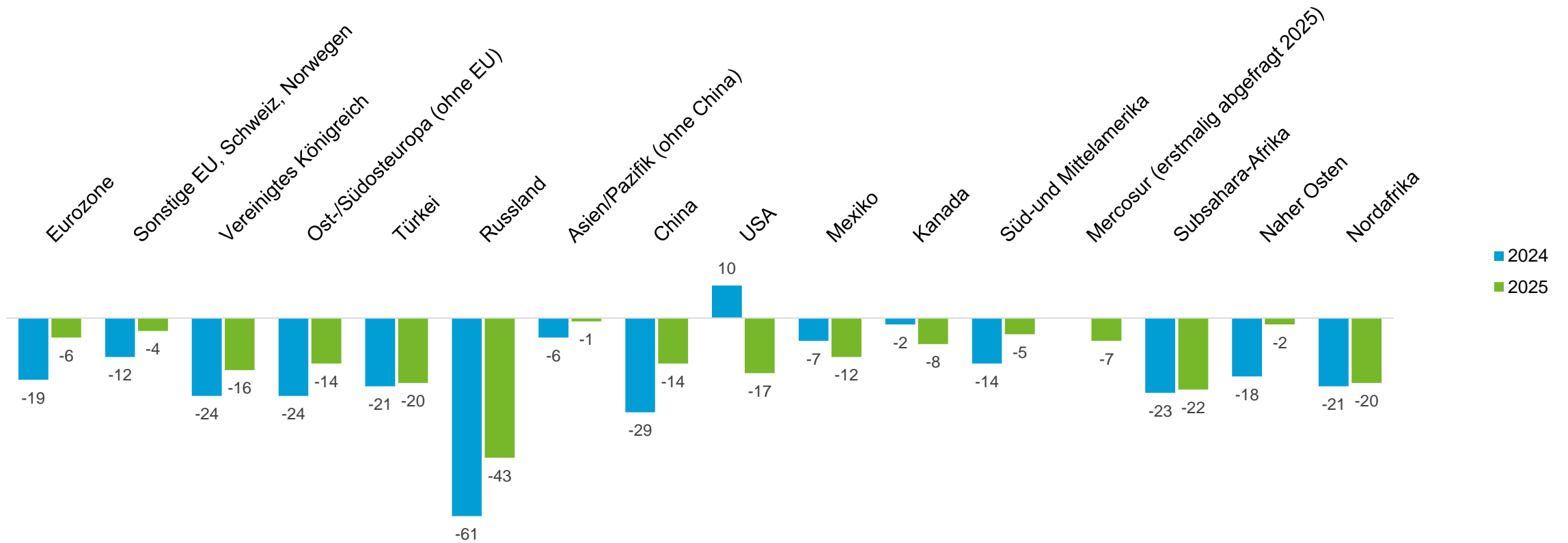
05 Unternehmensangaben



01

Geschäftsperspektive

Wie beurteilen Sie die Geschäftsperspektiven in diesem Jahr in ihren Zielregionen?

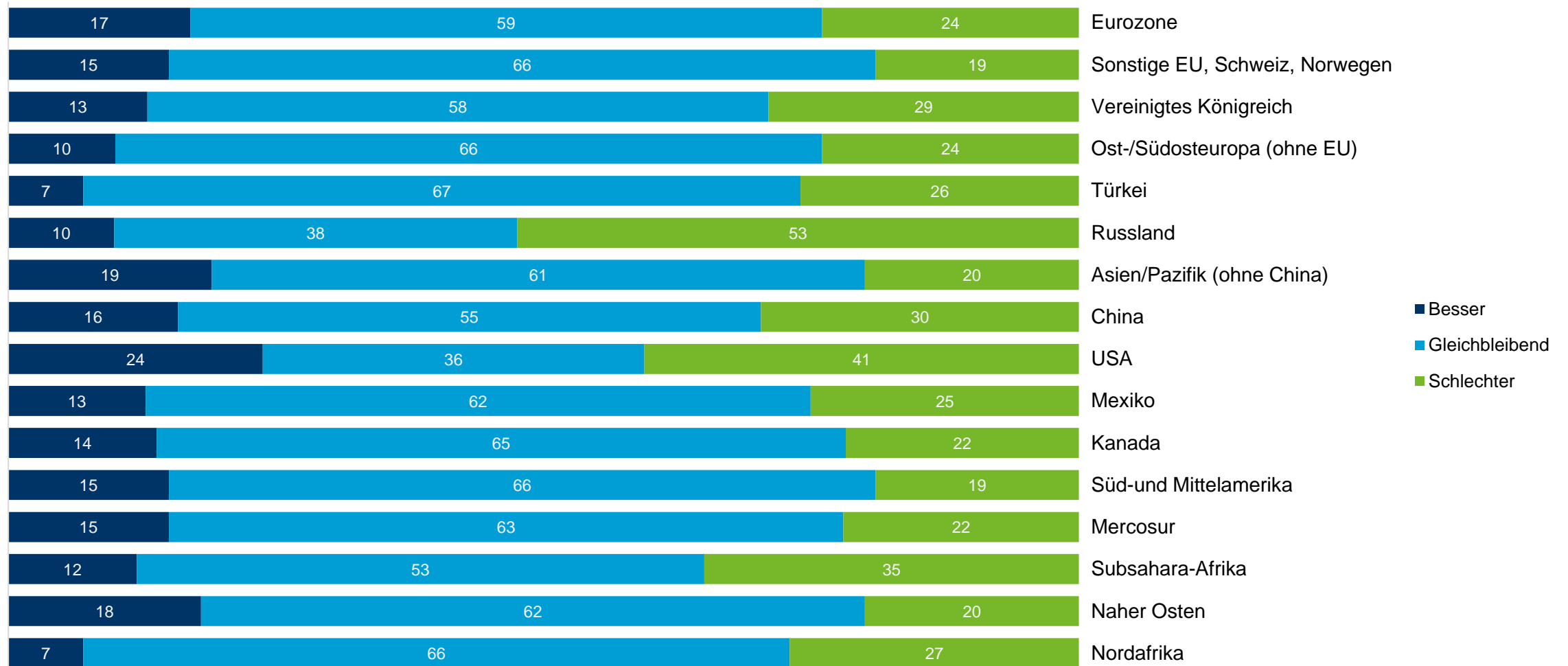


Information zur Grafik:

Angaben in Saldowerten, Grundgesamtheit basiert auf der Anzahl der Antworten bereinigt um „Keine Angabe“ und „nicht betroffene Unternehmen“.

Interpretationshilfe: Saldowerte errechnet aus Differenz der „Besser“- und „Schlechter“-Angaben. Saldo < 0: Je größer der negative Saldo, desto mehr Unternehmen beurteilen die Geschäftsperspektive in der Region als „schlechter“.

Wie beurteilen Sie die Geschäftsperspektiven in diesem Jahr in ihren Zielregionen?

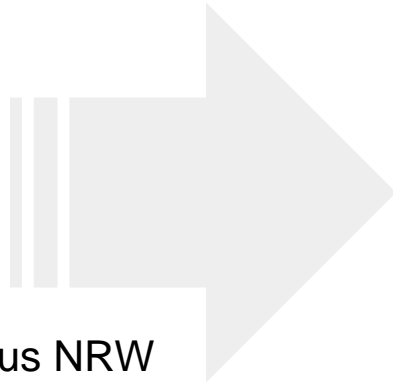


Angaben in Prozent, Grundgesamtheit basiert auf der Anzahl der Antworten bereinigt um „Keine Angabe“ und „nicht betroffene Unternehmen“.

02

Handelshemmnisse

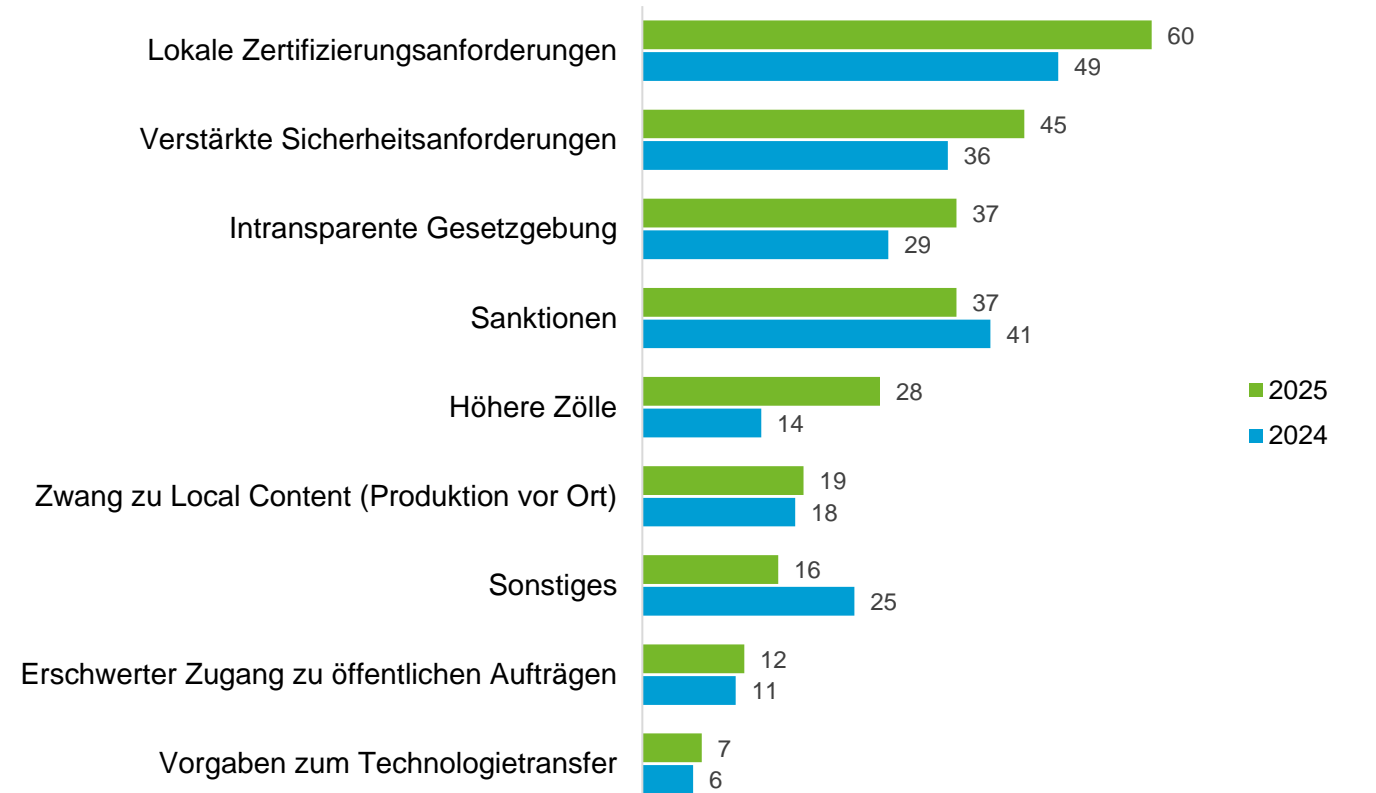
59 %



der Unternehmen aus NRW haben 2024 eine Zunahme von Hemmnissen bei ihren internationalen Geschäften gespürt.

n= 459

Wenn Sie eine Zunahme von Hemmnissen spüren:
Auf welche Barrieren treffen Sie bei Ihren internationalen Geschäften?



Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich

n²⁰²⁵=275, n²⁰²⁴=233

Handelshemmnisse nach den jeweils 3 häufigsten Regionen



Lokale Zertifizierungsanforderungen

47 % | Eurozone

38 % | Nordamerika, davon 35 % USA

28 % | UK

Verstärkte Sicherheitsanforderungen

54 % | Eurozone

38 % | Nordamerika, davon 35 % USA

35 % | UK

Intransparente Gesetzgebung

46 % | Eurozone

30 % | Nordamerika, davon 24 % USA

29 % | China

Sanktionen

82 % | Russland

22 % | Naher Osten

15 % | China

Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich

84 % der Unternehmen aus NRW treffen auf (weitere) Herausforderungen in ihrem internationalen Geschäft, darunter...



83 %

Bürokratische Hürden oder Unsicherheit bei der Umsetzung von Regulierungen

Darunter, u.a.

- 67 % Einhaltung des LkSG
- 47 % Auflagen für Verpackungsrichtlinien
- 45 % Umsetzung CBAM



45 %

Hürden bei der Abwicklung des Auslandsgeschäfts durch Ausfuhrbehörden (z.B. BAFA-Genehmigungen, Exportkontrollen, Zoll)



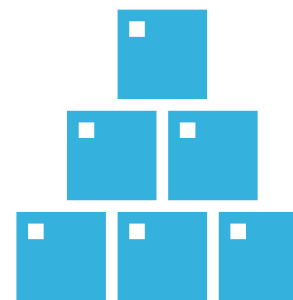
9 %

Rechtsunsicherheiten bei Investitionen im EU-Binnenmarkt



19 %

Einschränkungen beim freien Waren- und Dienstleistungsverkehr im EU-Binnenmarkt (z. B. Entsendungen / Dienstreisen, Meldepflichten innerhalb der EU)

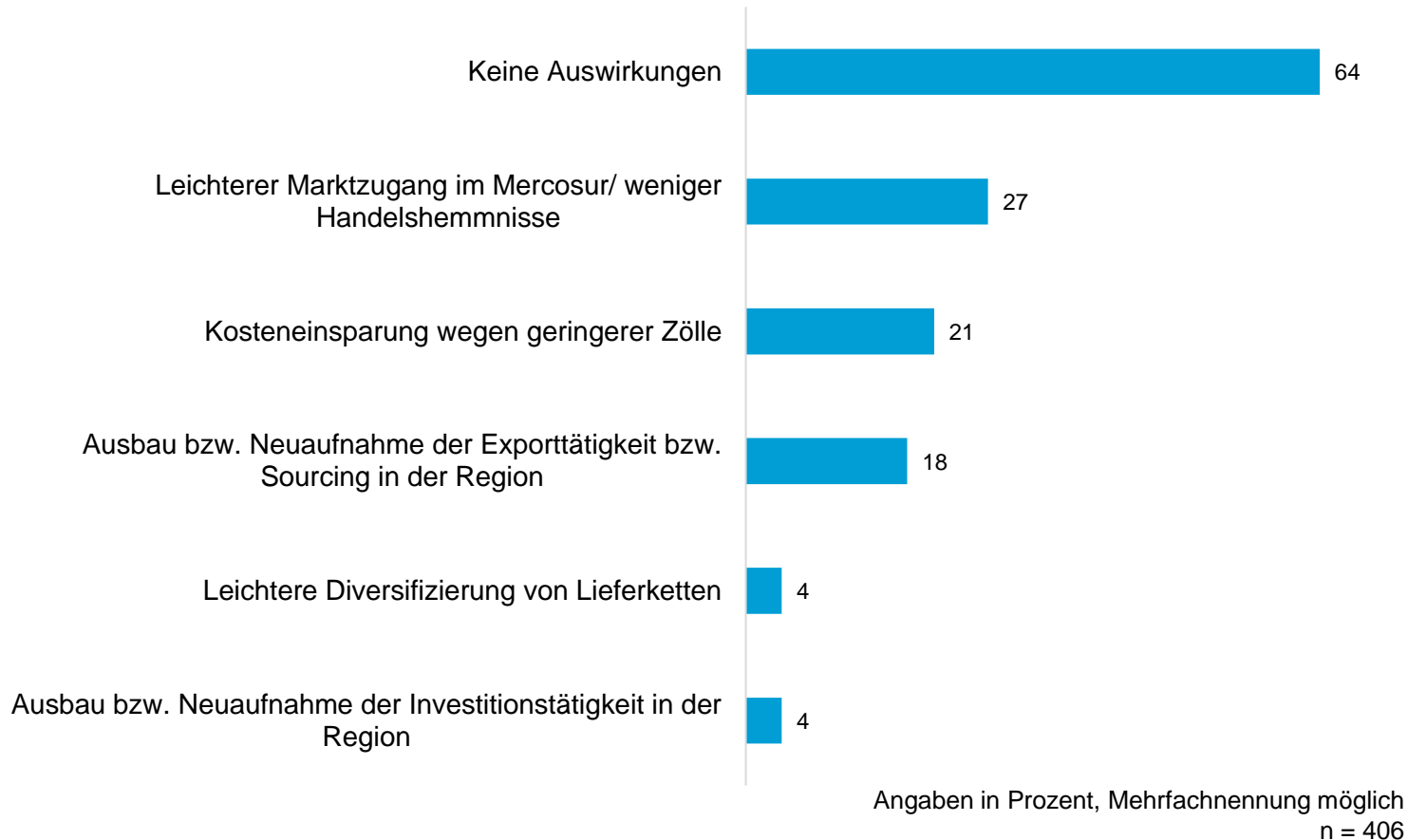


Angaben in Prozent, Mehrfachnennung möglich, n=360

03

Mercosur

Welche Auswirkungen hätte das Abkommen auf die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens in der Region?



Die politischen Verhandlungen zum EU-Mercosur-Abkommen wurden im Dezember 2024 abgeschlossen.

Das Abkommen soll den gegenseitigen Marktzugang für beide Wirtschaftsblöcke erleichtern. Damit das Abkommen in Kraft treten kann, sind weitere Verfahrensschritte innerhalb der EU notwendig.

04

US-Handelspolitik

Welche Auswirkungen erwarten Sie für das Auslandsgeschäft Ihres Unternehmens, wenn die neue US-Administration Zölle oder andere Handelsbarrieren einführt?

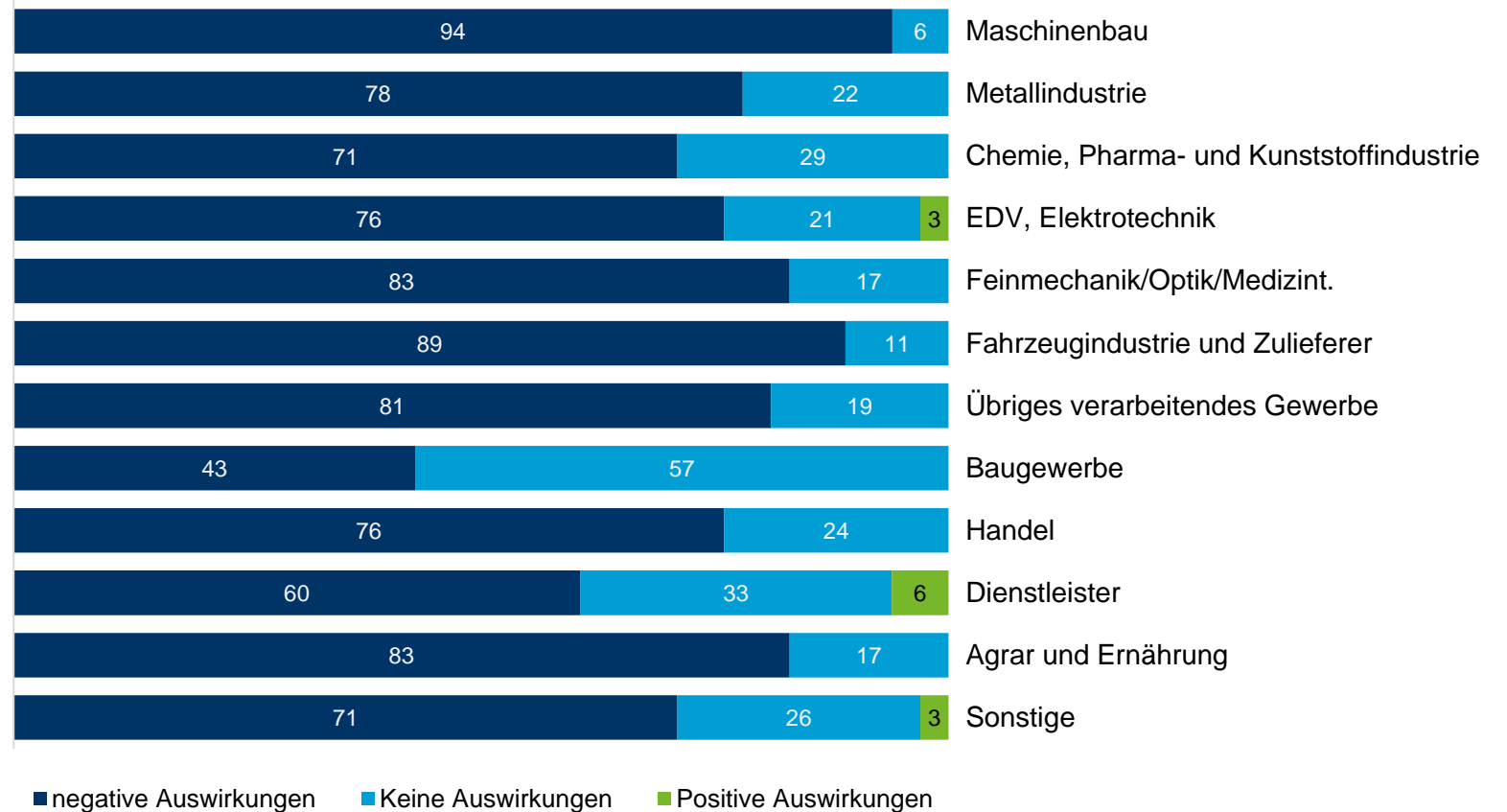
1 % Positive Auswirkungen

21 % Keine Auswirkungen

77 % Negative Auswirkungen

n = 442

Auswirkungen nach Branche



Angaben in Prozent

05

Unternehmensangaben

Unternehmensangaben



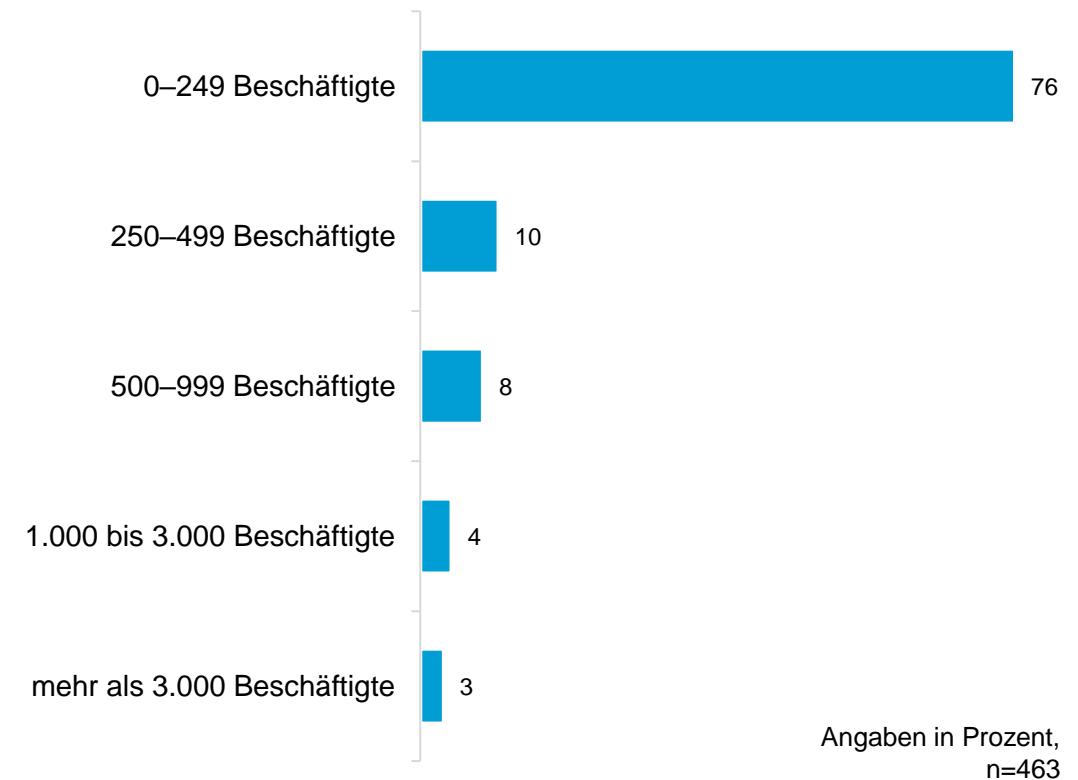
463 Unternehmen aus NRW haben an der Umfrage teilgenommen.

18 %

Entspricht dem NRW-Anteil an der bundesweiten Umfragebeteiligung (2.591 Teilnehmer-/innen). Dieser ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozentpunkte gestiegen.

Erhebungszeitraum: 23.02. – 07.03.2025

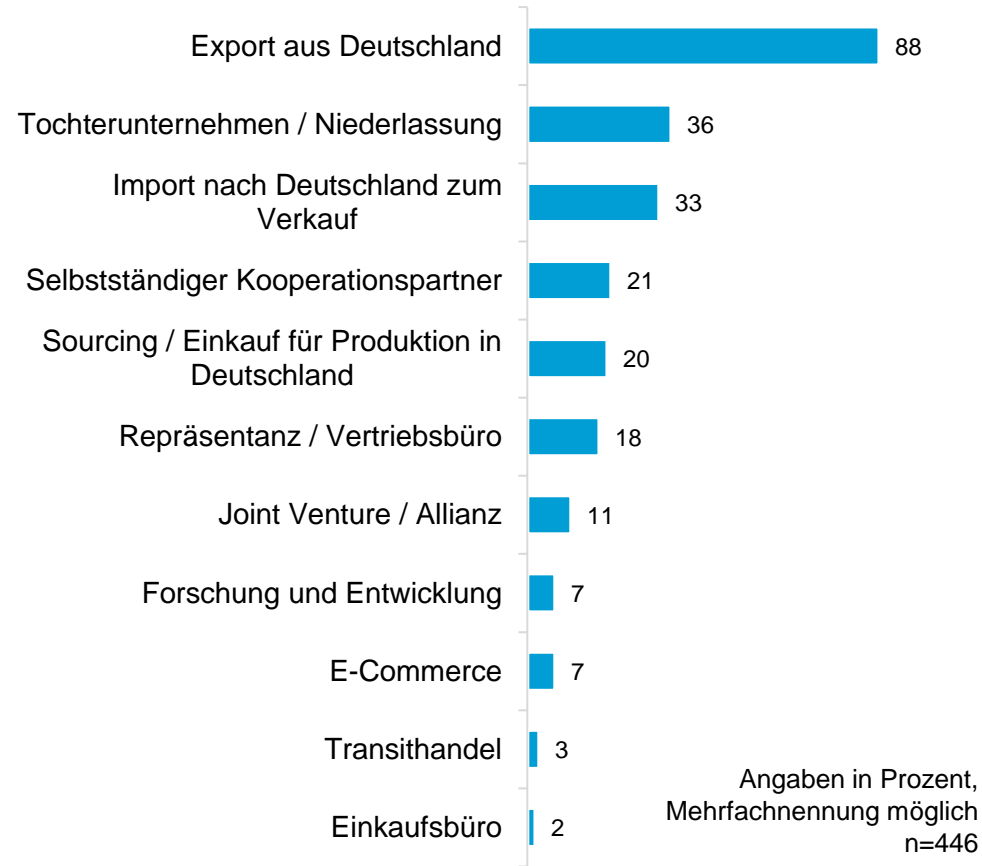
Angaben zur Unternehmensgröße (einschließlich Inhaber)



Unternehmensangaben



Wie agiert Ihr Unternehmen derzeit im Auslandsgeschäft?



Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?

